

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 23

Artikel: Sie kreisen ein!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-475406>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ob's ächt Chrieg well gä?

Mer frögt my: ob's ächt Chrieg well gä.
De Tüfel söll die Fröger näh!
Als Schwizer tuen i mini Pflicht
Und warte uf de Wetterpricht.

I bin parat. Mer soll nit frage.
Es soll's by Gott mal eine wage!
Wer üsri Freiheit wott begrabe,
Der söll erst känne d'Hirtechnabe!

's cha cho wer will, und wäred's Prübe —
In alle Fälle tuen i schüße!
Für jede Schueh vo öisem Land
Nähm ich ganz eifach 's Gwehr i d'Hand.

«Ob's Chrieg well gä?» — E blödi Frag.
Parat sy müe mer Tag für Tag!
Und wird es ernst, wird eifach gschosse —
Dänn schtönds halt uf die Eidgenosse!

Albert Spühler

Goethe als Prophet

Jetzt ist doch die große Zeit der Propheten, Wahrsager, Kartenschlägerinnen usw.; jeder möchte gern wissen, ob und wann - -, kurz, wie sich die Dinge entwickeln werden. Ich bin nun in der glücklichen Lage, alle Pessimisten mit einem Wort von Goethe trösten zu können, dem bekanntlich nichts fremd war, nicht einmal die politische Situation Europas im 20. Jahrhundert. Unter seinen «Zahmen Xenien» (Gesamtausgabe v. Cotta, Bd. 2, S. 478) findet sich nämlich folgender Spruch:

Der Achse wird mancher Stoß versetzt;
Sie rührt sich nicht — und bricht zuletzt.»
Ch. Sp.

Seufzer

aus dem Dritten Himmelreich

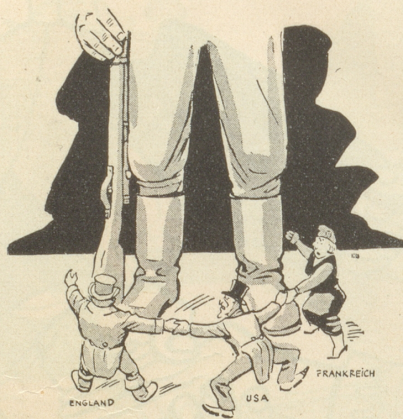
Ein Buttertag wär' mir lieber, wie
der Muttertag! Köbi

Die verbotene Revue

«Salü, Schang; chasch Du mir säge,
worum d'Zürcher Behörde die Folies
Bergère-Röwü im Corso verbote hät?»

«Das isch doch klar, Chueri! D'Behörde hät halt dänkt, es tüegs, wänn de Bürgere wäge de Stüre d'Augen überlaufed, es sig nid nötig, daß das wägen-e paar blutte Chind au na passier!»
Vino

Wie sie sich gegenseitig verspotten!



Zu groß für die Einkreisung

Deutsche Auffassung von der Einkreisungspolitik.

(Das schwarze Korps, Berlin)

Sie kreisen ein!

Die hohe Politik hat nun auch ihre neue Frühjahrsmode: die Einkreisung!

Also z. B.: Frankreich fühlt sich von Deutschland, Italien und Spanien «eingekreist»;

Deutschland behauptet von Frankreich, Polen, Rumänien usw. «eingekreist» zu sein.

Italien zetert, durch Frankreich, Jugoslawien, Griechenland und die Türkei «eingekreist» zu werden;

Ungarn, Deutschland und Italien «kreisen» Jugoslawien ein usw. usw.

Man kreist ein und wird eingekreist. — Ein Schlagwort mehr, das nur dazu dient, die Völker Europas wieder aufeinander zu hetzen. Mario

Und der Völkerbund?

Zu bedauern ist er. Er ist müde und krank an Auszehrung. Er hat gerade noch Kraft genug, um Protestschreiben zu empfangen und als aussichtslos in den Papierkorb zu werfen. Ich glaube, er dürfte Anspruch erheben auf die Alters- und Hinterbliebenenversicherung. Oder ist er auch dazu zu schwach?

Haro.

(... e Hinterbliebene-Versicherung bruchts globi nöd: er hät jo bald keini meh!

Der Setzer.)

Im Zug der Zeit

Hannes: «Du, Heiri, hüt han ich vo mim langwylige Gläubiger scho wieder es Schriebe übercho!»

Heiri: «Scho wieder! Was schriebe er denn dasmol?»

Hannes: «Wenn ich nöd bis am Letzte zahli, so läss er mi ykreise!»
Uhu

Heiris Neuester! ...

Heiri: «Häsch g'hört, Hannes, me seit, de Hitler chöni nüme schlofe z'Nacht!»

Hannes: «Jo Du seischt! Wieso?»

Heiri: «De Beck laufe immer im Korridor umenand!»
Uhu

**Le Tournedos
Maison!**

Fein!

BERN (P) Neuengasse 25
Nähe Bahnhof,
im Hotel de la gare



Wäherschaft ässe:

**Züri
Braustube**
Bahnhofplatz

Tel. 71770
Sitzungszimmer



**WHITE HORSE
WHISKY**

General-Vertreter BERGER & Co., Langnau